

## Curriculum Famulatur Rheumatologie

### Wie sieht meine Famulatur in der rheumatologischen Praxis aus?

Im Praxisalltag wird eine Vielzahl an Patienten mit unterschiedlichsten Problemen behandelt. Der Fokus liegt darauf, Symptome und Befunde im Rahmen von Patientenkontakten mit Hilfe von strukturierten Behandlungsabläufen abzuklären. Die Famulatur in der Praxis bietet Ihnen hierbei einen Einblick in die konkrete Patientenbetreuung.

- Dauer** 30 Kalendertage, das bedeutet vier Wochen (=28 Tage inkl. Wochenenden) + 2 Tage  
Je nach Universität und Art der Famulatur können „Splittings“ möglich sein. Das bedeutet, dass man z.B. eine einmonatige Famulatur in 2 x 15 Tage aufteilen kann. 15 Tage dürfen dabei jedoch nicht unterschritten werden.
- Zeitraum** Wichtig: nur in der vorlesungsfreien Zeit, also i.d.R. Semesterferien oder Urlaubssemester
- Einsatzort** Rheumatologische Schwerpunktpraxis oder Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Kinderreumatologische Praxis
- Vergütung** Der BDRh bietet eine Förderung in Höhe von 250 € (400 € in Bayern) für Famulierende an (**vor Beginn der Famulatur** zu beantragen). Wird die Famulatur in einer wohnortfremden Stadt absolviert, gibt es zudem die Möglichkeit, zusätzlich zur Förderung einen Wohngeldzuschlag in Höhe von 250 € (gilt nicht für Bayern) zu beantragen.

Beantragung unter:

<https://rheumatologie-begeistert.de/famulaturprogramm/famulaturprogramm-fuer-studierende/>.

Tipp: Die meisten regionalen KVen fördern ebenfalls Famulaturen mit einem Betrag zwischen 165€ und bis zu 850€, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Bitte informieren Sie sich direkt bei der regionalen KV.

### Praktische Lernziele

- Kenntnis über Leitsymptome der wichtigsten rheumatischen Erkrankungen
- Erhebung einer strukturierten Anamnese bei v.a. rheumatischen Erkrankungen
- Erhebung der wichtigsten körperlichen Untersuchungsbefunde der rheumatischen Erkrankungen
  - Gelenkuntersuchung inkl. Palpation der Synovitis zur Erhebung des DAS28
  - Wirbelsäulenuntersuchung bei v.a. Spondyloarthritis
  - Erkennen der wichtigsten Blickdiagnosen (z.B. Daktylitis, Sklerodaktylie, kutane Vaskulitis u.a.)
- Grundlegender Einblick in die Indikationen technischer Untersuchungen in der Rheumatologie (Sonographie, Kapillarmikroskopie u.a.) sowie Gelenkpunktionen/Injektionen
- Zuordnung von wichtigen Laborbefunden zur Differentialdiagnose rheumatischer Erkrankungen
- Erster Einblick in Indikationen und Kontraindikationen der Therapie mit NSAR, Glukokortikoiden, konventionell systemischen, biologischen und gezielt-synthetischen DMARD
- Erlernen der Blutabnahme

Parallel dazu, sollten Sie sich während der Famulatur weiteres theoretisches Fachwissen aneignen, was dann zeitgleich mit der Praxis verknüpft und angewandt werden kann.

### Theoretische Lernziele

Woche	Themen	Literatur
1. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rheumatoide Arthritis (RA)</li> <li>• Psoriasisarthritis</li> <li>• Ggf. Juvenile Idiopathische Arthritis (JIA)</li> </ul>	DGRh-Skriptum Rheumatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnese und körperliche Untersuchung</li> </ul>	Checkliste; Anamnese und klinische Untersuchung von Thieme  Untersuchungskurs DGRh
2. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spondyloarthritis und Differenzialdiagnosen</li> <li>• Kristallarthritis</li> <li>• Polymyalgia rheumatica &amp; Arteritiden</li> </ul>	DGRh-Skriptum Rheumatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Labordiagnostik</li> </ul>	Laborwerte verstehen leicht gemacht: Alle wichtigen Werte von A-Z / Labordiagnostik der häufigsten Erkrankungen von TRIAS
3. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vaskulitiden mittelgroßer und kleiner Blutgefäße</li> <li>• Kollagenosen</li> <li>• Nichtentzündliche Erkrankungen</li> </ul>	DGRh-Skriptum Rheumatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonographie</li> </ul>	Checkliste Sonographie von Thieme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapillarmikroskopie (falls möglich)</li> </ul>	Kapillarmikroskopie von Thieme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelenkpunktionen &amp; Injektionen</li> </ul>	Gelenkpunktion von Thieme
4. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikation und Immunmodulierende &amp; immunsuppressive Medikamente</li> </ul>	DGRh-Skriptum Rheumatologie

Weiteres medizinisches Informationsmaterial und einige Links zu der oben angegebenen Literatur finden Sie im Dokument 2.2. Materialsammlung Rheumatologie.

### Relevante Lernziele für die Famulatur in der rheumatologischen Praxis

Ihre Praxis wird Ihnen einen Lernzielplan aushändigen, in dem beschrieben steht, was Sie während Ihrer Famulaturzeit in der rheumatologischen Praxis vermutlich alles sehen werden, sofern es das Patientenpotenzial und die Praxisabläufe erlauben.

**Wichtige Ansprechpartner / Telefonnummern**

*Bei Bedarf ausfüllen oder sonst löschen.*

	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Email</b>	<b>Telefon</b>
<b>Sekretariat:</b>			
<b>Ärztliche Leitung:</b>			
<b>Leitung MFA:</b>			
<b>Geschäftsführung:</b>			
<b>Praxis Notfall:</b>			

*Bei Bedarf ausfüllen oder sonst löschen.*

**Wochenplan**

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
8:00 – 12:00					
12:00 – 13:00					
13:00 – 17:00					